



Quatsch kunstvoll inszeniert

Cartoons von Rainer Bach in der Galerie ART IN



Die Laudatio zur Ausstellung hielt Peter Schönhoff.

„Es darf gelacht werden“, hatte die Galerie ART IN im Vorfeld der neuen Ausstellung „Heiter und so weiter“ – Cartoons von Rainer Bach – angekündigt, und das wurde bereits zur Vernissage am 14. September 2005 ausgiebig getan. Wieder einmal reichten die Sitzplätze kaum, so groß war das Interesse der Kunstfreunde. Prof. Dr. Wolfgang Zscherpel, Vorsitzender des Meeraner Kunstvereins, begrüßte über 100 Gäste und auch den Künstler selbst, der sich im Verlauf der Vernissage auch musikalisch vorstellte.

„Rainer Bach hat uns viele schöne Dinge an die Wand gehängt“, brachte Prof. Zscherpel die neue Ausstellung auf den Punkt und erinnerte an frühere Ausstellungen mit Cartoonisten, in deren guter Gesellschaft sich Bach befindet.

Bevor dann der Künstler selbst aktiv wurde, ergriff der Glauchauer Künstler Peter Schönhoff zur Laudatio das Wort. „Nun sage bloß einer, Rainer Bach macht nur Quatsch. Es sieht vielleicht auf den ersten Blick wie Quatsch aus, dann aber gleich erkennt man, dass er den Quatsch inszeniert und zwar kunstvoll“, so Schönhoff, der Bach als Künstler charakterisierte, der immer wieder

überrascht. „Seine Zeichnungen sind reine Wonne, sind technisch perfekt und farblich gewissermaßen milieumäßig. Der Bach lässt uns unter Wasser tummeln und in den Lüften schweben; da denkst du, du bist mitten-drin“, schwärmt Peter Schönhoff und erklärt dem Publikum weiter, was das nun ist, ein Cartoonist. „Ich gebe mich auf einiges Glatteis, ich weiß. Ich denke mir aber, ein Cartoonist ist ein ernstzunehmender Maler, der mit dem Mittel der Übertreibung zu einem Verhältnis Stellung bezieht.“

Quatsch kunstvoll inszeniert, nannte es Peter Schönhoff und davon gab der Künstler selbst im Anschluss eine Kostprobe – allerdings diesmal musikalischer Art. Das Publikum erlebte die Performance „Rondo Cappuccino“ – ein „Konzert für Kaffeemaschine und Mundharmonika“. Das geräuschvolle Blubbern der Kaffeemaschine (ein DDR-Modell) begleitete Rainer Bach auf der Mundharmonika und am Ende gab es zwar keinen Kaffee, sondern nur eine grüne Brühe, dafür aber viel Applaus. Wer sich selbst ein Bild von Bach machen möchte: **Bis 6. November 2005** „Heiter und so weiter“ in der Galerie, Marienstraße 22. **hö ■**



„Rondo Cappuccino“ von und mit Rainer Bach. Fotos: Hönsch

Neue Ausstellung in der Galerie ART IN



Zur letzten Ausstellung des Jahres 2005 hat der Meeraner Kunstverein e.V. zwei Künstler eingeladen: Frithjof Herrmann (geb. 1939) aus

Glauchau und René Lämmel (geb. 1972) aus Oberlungwitz.

Die Ausstellung trägt den Titel „Holz/Keramik“. Die Holzarbeiten und Wandreliefs kommen aus der Werkstatt von René Lämmel, der u.a. ein Studium zum Gestalter absolvierte. Die Plastiken schuf Frithjof Herrmann, der sich in unserer Region mit seinen „Impressionen in Form und Farbe“ bekannt gemacht hat. Auch davon werden ein paar Werke in der Galerie ART IN zu sehen sein.

Die Vernissage zur Ausstellung findet am **9. November 2005 um 19 Uhr** statt. Sie sind herzlich eingeladen. **BZ ■**

MKV lädt zu „Programm des Monats“

Der Meeraner Kunstverein e.V. lädt am **28. Oktober 2005, 20 Uhr**, zu dem schon zur Tradition gewordenen „Programm des Monats“ in die Galerie ART IN ein. Zu Gast ist diesmal das Ensemble Kolorit (Konzert, Oper, Lyrik, Operette, Revue, Instrumental, Tanz) mit seinem Programm „Goethe und die Frauen“. Johann Wolfgang Goethe und die Frauen – ein schier unerschöpfliches Thema. Das Ensemble „Kolorit“ aus Zeitz nimmt seine Zuschauer mit auf eine Reise durch das Leben des Geheimrates am Weimarer Hof, es lässt den verliebten Johann Wolfgang auferstehen. Seine hitzige Studienzeit in Leipzig, Frankfurt und Straßburg, die wilde Zeit in Weimar, die Flucht nach Rom und natürlich immer der Einfluss der Frauen auf den Mann. Gleich, ob sie Charlotte, Friederike, Faustina, Christiane oder Amalia hießen – Goethe war ihnen verfallen. Rotraud Denecke, die die Frauen verkörpert und Matthias Bega,

der in die Rolle Goethes schlüpft sowie der Pianist Thomas Volk präsentieren mit kabarettistischem Können ein freches, spritziges und trotzdem anspruchsvolles Porträt der anderen Art.

Kartenvorbestellungen sind unter (0 37 64) 18 69 83 oder (01 52) 02 18 84 12 möglich. **BZ ■**



Westsächsische Wohnbaugenossenschaft Meerane eG



Ihr Partner für günstiges Wohnen

Bezugsfertig: preiswerte Wohnungen für (fast) jeden Geschmack!

Sprechen Sie mit uns!

Internet: www.wbg-meerane.de
E-Mail: wbg@wbg-meerane.de

Ringstraße 2A
08393 Meerane
Fax 03764 187529



1 62 64